


[Beobachtungen](#)
[Säugetiere der Schweiz](#)
[News und Infos](#)
[Projektinformationen](#)
[Startseite](#) » [Tiere im Siedlungsraum](#) » [Hasenartige](#)
[Anmelden](#) | [Suche](#)
[Spuren im Schnee](#)
[Aktion Siebenschläfer](#)
[Aktion Murmeltier](#)
[Aktion Feldhase](#)
[Projekt "Igel gesucht"](#)
[Eichhörnchen, welche Farbe hat dein Pelz?](#)
[Säugetiere der Schweiz](#)
[Raubtiere](#)
[Huftiere](#)
[Fledermäuse](#)
[Insektenfresser](#)
[Nagetiere](#)
[Hasenartige](#)
[Feldhase](#)
[Schneehase](#)
[Wildkaninchen](#)

Feldhase

Lepus europaeus



© M. Bächler / wisent.ch

Lebensraum



Biologie **Galerie** **Beobachtungstipps** **Für ein gutes Miteinander**

Der Feldhase ist dank seines Körperbaus (stark entwickelte Hinterpfoten, großes Herz) ein Ausdauerläufer; hohe Spitzengeschwindigkeiten (70 km/h). Kann sich bei Gefahr auch bewegungslos auf den Boden ducken und bleibt dank Tarnfärbung oft vollkommen unbemerkt. Gräbt keine Baue, sondern ruht in Gebüsch oder Bodenmulden. Vegetarische Ernährung. Fortpflanzungszeit von Februar bis in den Herbst, 3–5 Würfe pro Jahr mit 2–4 Jungen pro Wurf. Keine Territorien, Aktionsgebiete 10–20 ha, z. T. bis 500 ha. Bestandesgefährdende Faktoren sind in erster Linie wegen der Intensivierung der Landwirtschaft und der Zerstückelung des Lebensraums durch Straßen und andere Hindernisse.

Erkennungsmerkmale

Braungraues, auf der Bauchseite helles Fell. Ohren mit schwarzen Spitzen. Schwanzoberseite schwarz.

Lebensraum

In lichten Wäldern, auf Waldlichtungen, in offenem Gelände und landwirtschaftlich genutzten Flächen an Waldrändern und Hecken, auf Brachflächen.

Gefährdungsgrad

gefährdet

Ähnliche Arten

Andere Hasenartige sind das Wildkaninchen und der Schneehase. Der Schneehase ist ein Bewohner höherer Lagen, allerdings kommt es vereinzelt zu Hybridisierung (Kreuzung) zwischen den Arten. Kreuzungen zwischen Feldhase und Wildkaninchen sind auf Grund ihrer unterschiedlichen Chromosomenanzahl nicht möglich.

Maße

Kopf-Rumpf-Länge 48–67 cm, Ohren 8–10 cm, Gewicht 3–5 kg.

Aktivitätszeit

Ganzjährig aktiv, vorwiegend in der Dämmerung und nachts.

[Beobachtung eintragen](#)

Text wurde mit freundlicher Genehmigung vom Haupt Verlag aus dem Buch [Stadtfauna](#) übernommen.



Diese Webseite nutzt die externen Dienste (Google Maps, Google Analytics) und verwendet Cookies zur Verbesserung der Benutzbarkeit.

Ich bin einverstanden, dass diese Dienste genutzt und gegebenenfalls Angaben an diese Dienste weitergeleitet werden. Weitere Informationen

Ja, ich stimme zu

